

<i>LITERATURVERZEICHNIS</i>	<i>XII</i>
<i>ENGLISCHES ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</i>	<i>XXVIII</i>
<i>DEUTSCHES ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</i>	<i>XXIX</i>
<i>EINLEITUNG</i>	<i>1</i>
<i>1. KAPITEL: DIE WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DER VORVERTRAGLICHEN ANZEIGEPFLICHT FÜR DEN VERSICHERUNGSVERTRAG</i>	<i>4</i>
A. Ökonomischer Geltungsgrund der vorvertraglichen Anzeigepflicht	<i>5</i>
B. Wirtschaftliche Auswirkungen einer Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht	<i>8</i>
<i>2. KAPITEL: VORVERTRAGLICHE ANZEIGEPFLICHT NACH ENGLISCHEM, AUSTRALISCHEM UND DEUTSCHEM</i>	<i>8</i>
<i>VERSICHERUNGSRECHT</i>	<i>8</i>
A. Überblick über die Regelungen zur vorvertraglichen Anzeigepflicht in den Rechtsordnungen	<i>8</i>
I. Englisches Recht.....	<i>8</i>
II. Australisches Recht.....	<i>11</i>
III. Deutsches Recht.....	<i>13</i>
B. Dogmatische Grundlage der vorvertraglichen Anzeigepflicht	<i>14</i>
I. Englisches Recht.....	<i>14</i>
1. Aufklärungspflicht als Ausnahme vom Grundsatz der Privatautonomie.....	<i>14</i>
2. Rechtsnatur der Anzeigepflicht.....	<i>17</i>
II. Australisches Recht.....	<i>20</i>
III. Deutsches Recht.....	<i>21</i>
1. Aufklärungspflicht und Grundsatz der Privatautonomie.....	<i>21</i>
2. Herleitung und Rechtsnatur der Anzeigepflicht.....	<i>22</i>
a. Ursprung der vorvertraglichen Anzeigepflicht.....	<i>22</i>
b. Rechtsnatur der vorvertraglichen Anzeigepflicht.....	<i>26</i>

IV. Rechtsvergleich.....	29
C. Inhalt und Umfang der vorvertraglichen Anzeigepflicht.....	29
1. Englischsches Recht.....	29
1. Ausgangspunkt der Untersuchung	29
2. Gefahrerheblicher Umstand	30
a. Umstand	30
b. Bestimmung der Gefahrerheblichkeit	31
aa. Maßstab	31
aaa. Bestimmungsperspektive	31
bbb. Grad der Beeinflussung.....	33
bb. Zeitpunkt für die Bestimmung der Gefahrerheblichkeit	40
c. Arten der Gefahrerheblichkeit.....	40
3. Kenntnis des Versicherungsnehmers	42
a. Kenntnis	42
b. Kennenmüssen	44
c. Zurechnung des Wissens Dritter	46
d. Sonderfall co-insurance.....	48
4. Ausnahmen von der Anzeigepflicht.....	50
a. Kenntnis des Versicherers	50
b. Risikoverringerung.....	52
c. Verzicht des Versicherers.....	52
d. Gesetzliche Ausnahmen.....	54
5. Berücksichtigung von Genomanalysen.....	54
6. Gefahrfragen und „Warranties“	56
a. Einschränkung der Anzeigepflicht durch die Ausgestaltung des Fragebogens	56
b. Verwendung von Warranties und Conditions	58
7. Formale Voraussetzungen.....	63
a. Zeitpunkt	63
b. Form.....	64
c. Empfänger der Erklärung.....	65
aa. Empfangsberechtigung	65
bb. Dritte bei Vertragsschluss	65
cc. Anforderungen an die Erklärung.....	66

8. Auswirkungen von Verhaltensregeln für die Versicherungswirtschaft auf die vorvertragliche Anzeigepflicht	66
II. Australisches Recht	69
1. Ausgangspunkt der Untersuchung	69
2. Gefahrerheblicher Umstand	69
3. Kenntnis des Versicherungsnehmers	71
4. Kenntnis des Versicherers	72
5. Weitere Ausnahmen von der Anzeigepflicht	73
6. Berücksichtigung von Genomanalysen	74
7. Gefahrfragen	76
8. Hinweispflichten	78
9. Formale Voraussetzungen	79
a. Zeitpunkt	79
b. Form	79
c. Empfänger	80
III. Deutsches Recht	80
1. Gefahrerheblicher Umstand	80
a. Umstand im Sinne des VVG	80
b. Gefahrerheblichkeit	81
aa. Sichtweise	82
bb. Gefahrarten	83
aaa. Risikogefahr	84
bbb. Vertragsgefahr	84
cc. Prämiengefahr	85
2. Kenntnis des Versicherungsnehmers	85
a. Positive Kenntnis	86
b. Erkundigungspflichten und Rückschlüsse	86
c. Umfang der Kenntnis	87
aa. Fragenkatalog	87
bb. Spontane Anzeigepflicht	88
d. Personenmehrheit auf Seite des Versicherungsnehmers	89
3. Nicht anzeigepflichtige Umstände	90
a. Bekannte Umstände	90
b. Risikoverringende Umstände	91
c. Verzicht	92

d. Gesetzliche Ausnahmen.....	92
4. Berücksichtigung von Genomanalysen.....	93
5. Auswirkung von Gefahrfragen.....	98
a. Rechtliche Wirkung der Verwendung von Gefahrfragen	98
b. Verbleib einer Spontanen Anzeigepflicht.....	99
c. Auslegung und Umfang der Anzeigepflicht im Antragsbogen.....	100
6. Formale Voraussetzungen.....	101
a. Zeitpunkt	101
b. Form.....	102
c. Empfänger.....	102
aa. Anzeige an den Versicherer.....	102
bb. Dritte als Empfänger der Anzeigeerklärung	103
cc. Sonstige Anforderungen an die Erklärung	104
IV. Rechtsvergleich.....	104
1. Spontane Anzeigepflicht.....	104
2. Gefahrerhebliche Umstände.....	105
3. Kenntnis	106
4. Ausnahmen von der Anzeigepflicht.....	107
5. Formale Voraussetzungen.....	107
6. Genomanalysen.....	108
7. Zwischenergebnis.....	109
D. Rechtsfolgen der Verletzung der Anzeigepflicht.....	110
I. Englisches Recht.....	110
1. Voraussetzungen	110
2. Rechtsfolgen.....	111
II. Australisches Recht	113
1. Voraussetzungen	113
2. Rechtsfolgen der Verletzung.....	114
3. Möglichkeit der Abwandlung der Rechtsfolgen durch das Gericht.....	116
III. Deutsches Recht.....	118
1. Verletzung der Anzeigepflicht	118
a. Verletzungstatbestand	118
b. Ausschluss durch Kenntnis des Versicherers.....	119
c. Risikoprüfungsobliegenheit	119

d. Verzicht des Versicherers	121
2. Rechtsfolgen.....	122
a. Rücktritt bei Verschulden.....	122
aa. Verschuldenserfordernis.....	122
bb. Fristgerechte Erklärung des Rücktritts durch den Versicherer	124
cc. Rechtsfolgen und Kausalität.....	125
b. Unverschuldete Anzeigepflichtverletzung.....	126
c. Sonderfall § 162 VVG.....	127
3. Risikoausschlussklauseln.....	128
IV. Rechtsvergleich.....	130
1. Verschuldenserfordernis	131
2. Kausalität	131
3. Risikoprüfungsobliegenheit	132
4. Folgen der Anzeigepflichtverletzung.....	132
5. Gesamtvergleich.....	133
E. Die vorvertragliche Anzeigepflicht unter dem Einfluss von Versicherungsvermittlern	134
I. Englisches Recht.....	136
1. Abgrenzungskriterien zwischen Vertretern des Versicherten oder des Versicherers	136
2. Wissens- und Erklärungszurechnung an den Versicherer.....	137
a. Voraussetzungen einer Wissenszurechnung	138
aa. Vollmacht	138
bb. Kenntnis	141
cc. Keine Arglist	141
b. Zurechnung von Erklärungen des Agenten.....	142
aa. <i>Authority</i> als Kriterium einer Erklärungszurechnung.....	142
bb. Erläuterung des Antragsbogens durch den Vertreter	145
c. Ausfüllens des Fragebogens durch den Versicherungsvertreter	147
3. Zurechnung der Vertreter des Versicherungsnehmers.....	150
4. Zwischenergebnis.....	153
II. Australisches Recht	153
1. Besonderheiten der Wissens- und Erklärungszurechnung im australischen Common Law	154
2. Modifikation durch Statute Law	157
a. Versicherungsvertreter	157
b. Versicherungsmakler	159

3. Zwischenergebnis.....	160
III. Deutsches Recht.....	160
1. Abgrenzungskriterien zwischen Versicherungsmakler und Versicherungsvertreter.....	162
2. Wissens- und Erklärungszurechnung auf Seite des Versicherungsnehmers.....	164
3. Wissens- und Erklärungszurechnung auf Seite des Versicherers.....	165
a. Versicherungsagenten als Vertreter des Versicherers.....	165
b. Versicherungsmakler als Vertreter des Versicherers.....	168
c. Beschränkung der Vollmacht zur Entgegennahme der Anzeigenerklärung.....	169
IV. Rechtsvergleich.....	170
3. KAPITEL: VERHÄLTNIS ZU DEN ALLGEMEINEN VORSCHRIFTEN.....	172
A. Englischs Recht.....	173
I. Misrepresentation.....	173
1. Abgrenzung von misrepresentation und non-disclosure.....	173
2. Misrepresentation im Versicherungsvertragsrecht.....	174
a. Anwendbare Vorschriften.....	174
b. Tatbestandsvoraussetzungen.....	175
aa. Erklärung über Tatsachen.....	175
bb. Unwahrheit der Erklärung (<i>false statement</i>).....	176
cc. Entscheidungserheblichkeit (<i>materiality</i>).....	176
dd. Beeinflussung des Vertragsschlusses (<i>Inducement</i>).....	177
ee. Subjektive Voraussetzungen.....	177
3. Rechtsfolgen.....	179
4. Anpassung der Voraussetzungen von misrepresentation und non-disclosure ?.....	181
5. Zusammenfassung.....	183
II. Mistake.....	183
III. Zusammenfassung.....	186
B. Australisches Recht.....	186
I. Anwendbarkeit der allgemeinen Regeln.....	186
II. Misrepresentation.....	187
1. Tatbestand.....	187
2. Rechtsfolgen.....	189
C. Deutsches Recht.....	190

I. Die Sondervorschriften des VVG	190
II. Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht nach allgemeinem Recht	191
1. Anfechtung des Versicherungsvertrages nach § 123 BGB	191
a. Tatbestand	191
aa. Täuschungshandlung	191
bb. Subjektiver Tatbestand	193
cc. Kausalität	193
dd. Täuschung durch Dritte	193
b. Rechtsfolge	194
2. Anfechtung nach § 119 II BGB	197
3. Culpa in contrahendo	198
4. Deliktische Ansprüche	202
5. Zusammenfassung	203
D. Rechtsvergleichung	203
I. Täuschung bei Vertragsschluss	204
II. Irrtumsanfechtung	205
III. Zwischenergebnis	205
4. KAPITEL: REFORMBEMÜHUNGEN	205
A. Englischs Recht	206
I. <i>Law Commission Report</i> 1980	206
II. <i>Law Commission</i> 2006	208
1. Die Wiederaufnahme der Reformdiskussion - Ein neuer Insurance Contracts Act ?	208
2. Mögliche materielle Änderungen der vorvertraglichen Anzeigepflicht im Rahmen einer anstehenden Reform	211
a. Berechtigung der vorvertraglichen Anzeigepflicht	211
b. Fragebögen	213
c. Definition der <i>materiality</i>	214
d. Hinweispflichten	215
e. Kausalität zwischen Anzeigepflichtverletzung und Schaden	216
f. Rechtsfolgen für non-disclosure	216
aa. Das Prinzip der <i>Proportionality</i>	217
bb. Berücksichtigung eines Verschuldens	218
cc. Schadensersatz (<i>Damages</i>)	220

g. Rechtsfolgen für misrepresentation	220
h. Versicherungsvermittler	221
i. Warranties	222
3. Zusammenfassung	223
III. Bewertung der aktuellen Reformbemühungen in England	224
B. Deutsches Recht	227
I. Entwurf der VVG-Reformkommission vom 19. April 2004	228
1. Umfang der Anzeigepflicht	228
2. Formelle Anforderungen	229
3. Rechtsfolgen einer Anzeigepflichtverletzung	229
4. Änderungen im Vermittlerrecht mit Auswirkung auf die vorvertragliche Anzeigepflicht	231
5. Verhältnis zu den allgemeinen Vorschriften	232
II. Referentenentwurf des BMJ vom 13. März 2006	232
III. Vom Regierungsentwurf bis zum Bundestagsbeschluss	234
IV. Zusammenfassung und Bewertung der Reformbemühungen in Deutschland	237
D. Vergleich der Reformansätze	243
5. FAZIT	245
<i>ANHANG I - ÜBERBLICK ÜBER DIE ENTWÜRFE ZUR VORVERTRAGLICHEN ANZEIGEPFLICHT</i>	<i>1</i>
<i>ANHANG II</i>	<i>12</i>
1. Marine Insurance Act 1906 (UK)	12
2. Insurance Contracts Act 1984 (AUS) - Part IV	15